Auf dieser Seite sind alle Szenen auf einmal zu sehen; z.B. wenn man mal alles ausdrucken will. Zum bearbeiten müsst ihr aber auf die Seite der jeweiligen Szenen gehen, via der Links unten

ACHTUNG, DIE SZENEN 5, 9 SIND NOCH NICHT FERTIG!

<u>Szene 01 | Szene 02 | Szene 03 | Szene 04 | Szene 05 | Szene 06 | Szene 07 | Szene 08 | Szene 09 | Szene 10 | Szene 11 | Szene 12 | Szene 13 | Szene 14 | Szene 15 | Szene 16 | Szene 17 | Szene 17 | Szene 18 | Szene 19 |</u>

Szene 01: Das Raumproblem

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
1.Inf	Programmierwettbewerb T-Shirt	Martin
2.Inf	Programmierwettbewerb T-Shirt	Patrick
1.Matiker		Max
2.Matiker		Robert
3.Matiker		Nicole D.
4.Matiker		Lea
5.Matiker		Artus
10 Matiker	normal mit ganz viel Schreibutensilien und Büchern/Ordner, keine	
10 Matikei	Taschenrechner, leere Kanne Tee. Der Tisch muß voll sein.	
5 Statisten		Andi, Andrea,
o otatisteri		Alx,

Ablauf:

Bühne ist geteilt rechts 2/3 (Infen) zu links 1/3 (Mathematiker). Dazwischen ist eine Trennwand. Im kleinen Raum stehen zwei Tische aneinander. Drumherum sitzen gequetscht viele (10) Leute auf hässlichen Stühlen (im LZM wo die Federn rauskommen). Im großen Raum steht an jedem Ende ein normaler Schreibtisch (weiße, edel machen?) mit Laptops. Gute Drehstühle davor. 2 Infen sind im Raum und stehen weit voneinander entfernt und werfen sich einen Ball zu. (Frisbee? Schaumstoff, um die Laptops zu schützen.) Golf wär auch gut. (Man könnte Tischtennis, oder Badminton oder richtige Tennisschläger hinlegen, ein Basketballkorb?). Leere Colaflaschen/Pizzakartons für die Inf-Atmosphäre.

Infen spielen Frisbee bis es ruhig wird.

- 1. Inf: Da gewonnen! Jetzt hät ich Lust auf ne Runde Bürogolf.
- 2. Inf: Ach nö, mir ist eher nach Bürosquash.
- **1. Inf:** Ja hast recht fürs Golfen ham wir hier einfach nicht genug Platz. Wie wärs mit Badminton. Da schuldest Du mir noch ne Revanche.
- 2. Inf: Okay wenn Du wieder verlieren willst, kein Thema.

Jeder holt sich noch einen Schläger und hält dann still.

Schnitt (am besten mit Licht wenn das geht)

Matiker reden je mit dem Partner durcheinander über Mathe. Matiker 1 wird lauter beim erklären und gestikuliert mehr. Irgendwann schmeißt er dabei die leere Teekanne um. Alle erschrecken.

- 1. Matiker: Oh Scheiße!
- 2. Matiker: Ein Glück war die leer! Sonst wäre wieder alles versaut gewesen wie letztes mal.
- **3. Matiker:** A propos leer, will mal jemand neuen Tee machen.
- 4. Matiker: Okay ich machs wir haben die c) schon fertig. Versucht aufzustehen und kommt nicht raus.

1 of 23

- 4. Matiker (zu seinen Nachbarn): Jetzt laß mich doch mal durch!
- 5. Matiker (Nachbar): Ich kann nicht ich steck auch fest.

Jeder rüttelt ein bißchen.

5. Matiker: ...und außerdem schaff ich diese blöde Aufgabe nicht. Hier ist einfach kein Platz zum denken, echt ma.

Wilde Platzdiskussion improvisieren. (5. Matiker sagt immer "echt ma" am ende.)

4. Matiker: Ich will hier raus.

Matiker stehen still. Infen machen weiter.

Schnitt

Infen fangen an zu spielen. 1. Inf haut den Ball ins Bühnenaus.

- 2. Inf: Zack wieder ein Punkt für mich.
- **1. Inf (sauer):** Oh mann auf nem richtigen Badmintonfeld hättest Du keine Chance! Der Raum hier ist einfach zu klein zum Badminton spielen.
- 2. Inf: Na Du bist ja n toller Verlierer! Dann geh dich halt wieder bei Deiner Mami ausheulen.
- 1. Inf überlegt kurz
- 1. Inf (zu sich): Das ist keine schlechte Idee.
- 2. Inf: Sind dir die engen Wände zu Kopf gestiegen? Das war nur ein Scherz.
- **1. Inf:** Das weiß ich auch aber wir könnten uns wirklich mal beschweren gehen! Nicht bei meiner Mami sondern...
- 2. Inf: ...beim höchsten Inf dem Jay-sar!
- 1. Inf: Ich kann mich immer noch nicht recht an den neuen Namen gewöhnen, aber C ist halt antik.
- 2. Inf: Guter Plan. Laß uns gleich hingehen.

Infen ab.

Schnitt

- 1. Matiker: Ruhe jetzt so geht das nicht weiter. Wo sind wir denn hier?
- **5. Matiker:** In einem viel zu kleinen Raum im häßlichsten Gebäude der Uni. Wie Sardinen in ner alten Büchse, echt ma. [sagt immer echt ma.]
- 2. Matiker: Warum sagst Du eingentlich immer echt ma du verpeiler das heißt echt jetzt, junge!
- **4. Matiker:** Mir reichts, falls ich jemals hier rauskomme geh ich mich beschweren! Und den Tee gibts dann halt später.

<u>Szene 01</u> | <u>Szene 02</u> | <u>Szene 03</u> | <u>Szene 04</u> | <u>Szene 05</u> | <u>Szene 06</u> | <u>Szene 07</u> | <u>Szene 08</u> | <u>Szene 09</u> | <u>Szene 10</u> | <u>Szene 11</u> | <u>Szene 12</u> | <u>Szene 13</u> | <u>Szene 14</u> | <u>Szene 15</u> | <u>Szene 16</u> | <u>Szene 17</u>

Szene 02: Wetten dass?

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
Dekanix	Anzug, auf Schild	Sebastian Pammer
Javsar	mit CD-Lorbeerkranz und weißem Cäsar-Umhang. Soll sich in seinem Umhang verstecken.	Lucho
4 Träger	Mitarbeiter Outfit	Jean-Luc, Burgi, Max, Necati
Fairius		Rafael

Ablauf:

Bühne ist leer. (Herrengarten Geheimtreffen.) Schummriges Licht. Von links wird Dekanix von Mitarbeitern reingetragen. Von rechts kommen Jaysar und Fairius.

"Wetten dass" Musik während des reinlaufens spielen.

Jaysar schaut verwundert auf die Träger

Jaysar: Habt ihr meine Nachricht mißverstanden? Dies ist ein Treffen der geheimsten Natur.

Dekanix: Äh, das war mir natürlich bewußt! (zu den Trägern) Entfernt Euch!

Jetzt drehen sich die Träger um und dabei fällt der Dekanix runter, wenn er sich das zutraut, oder er sagt "Ihr Idioten lasst mich erst runter..."

Jaysar: Sie sind also mit unseren Bedingungen einverstanden? **Dekanix:** Ich hab das mal überflogen und es sah ganz fair aus.

Jaysar guckt wieder verwirrt

Jaysar: Fair...äh, ja, klar... Fair... Fairius wird für uns darüber wachen, dass alles ordnungsgemäß verläuft. Er kann gar nicht anders als fair sein, es ist seine zweite Natur. Also...? schaut entschlossen und hält die Hand raus

Dekanix: Top die Wette gilt! gibt ihm die Hand drauf

Dunkel

Vorhang

<u>Szene 01</u> | <u>Szene 02</u> | <u>Szene 03</u> | <u>Szene 04</u> | <u>Szene 05</u> | <u>Szene 06</u> | <u>Szene 07</u> | <u>Szene 08</u> | <u>Szene 09</u> | <u>Szene 10</u> | <u>Szene 11</u> | <u>Szene 12</u> | <u>Szene 13</u> | <u>Szene 14</u> | <u>Szene 15</u> | <u>Szene 16</u> | <u>Szene 17</u>

Szene 03: Ideefix Hypnose Szene

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
Ideefix (I)	Anzug (grau)	Burgi
1. Studi	mit Taschenrechner	Max
2. Studi	mit Idefix Voodoopuppe	Lea
3. Studi	ohne alles	Nicole D.
4. Studi	mit Bronstein und Zettel	Richard
Owolix	mit Spiegel	Robert
Zwei Lernpartner von 3. Studi		Andi?, Andrea
Fairius		Rafael

Ablauf:

Linke Seite soll sein: Ideefixs Büro, rechte Seite: vor dem Büro steht eine Schlange und Fairius steht irgendwo da unauffällig rum. Man sieht nur die rechte Seite der Bühne, ein Studi rennt aus dem Büro durch den sichtbaren Bühnenteil ins Off. Studi A geht rein, andere zeigen sich währenddessen ihre Waffen.

Vorhang ganz auf, man sieht auf der linken Seite Ideefixs Büro.

In Ideefixs Büro. Ideefix sitzt hinter dem Schreibtisch, 1. Studi setzt sich ihm gegenüber. Man sieht eine Tafel, auf der Merkregeln stehen, z.B. "Was auf dieser Tafel steht, ist richtig.", "Für Vordiplome OHNE Hilfsmittel kämpfen." ...

- I: (freundlich, höflich) Guten Morgen, kommen Sie doch rein, setzen Sie sich...
- 1. Studi: Guten Morgen, Herr Ideefix, ich wollte fragen, ob Taschenrechner in der Klausur erlaubt sind.
- 1: Die brauchen Sie ja gar nicht, der hilft Ihnen gar nicht in der Klausur.
- 1. Studi: Dann ist es also in Ordnung, wenn ich ihn dabei habe, oder?
- 1: Der wird Ihnen nicht helfen, das kann ich Ihnen versichern.
- 1. Studi: Schon klar, aber ich will mich damit einfach nur absichern...
- **I:** Das wiegt Sie nur in falscher Sicherheit.
- 1. Studi: Taschenrechner sind also nicht erlaubt?
- 1: Ich habe doch gesagt, das wird Ihnen nichts nützen.
- 1. Studi: Ja also, darf ich jetzt einen dabei haben oder nicht?
- 1: Sie wollen mich scheinbar nicht verstehen.
- 1. Studi: Aber ich habe doch nur...
- **I:** Wenn wir Sie einen Taschenrechner mitnehmen lassen würden, wären Sie doch in fünf Minuten fertig, da hätten Sie einen unfairen Vorteil!
- 1. Studi: Aber Sie haben doch gerade gesagt, ein Taschenrechner würde mir nichts nützen.
- I: Da haben Sie mich falsch verstanden. Ich versuche Ihnen nur klar zu machen, wie nutzlos ein Taschenrechner in der nächsten Klausur sein würde!
- **1. Studi:** Aber in der letzten Klausur war doch diese furchtbar schwere Rechenaufgabe, mit zehnstelligen Zahlen... Und die Musterlösung, also ich hab da auf meinem Taschenrechner was ganz anderes raus gekriegt!
- 1. Studi holt Taschenrechner raus, fängt an zu tippen, hält ihn Ideefix unter die Nase.
- I: Da sehen Sie mal, wie nutzlos so ein Taschenrechner ist! Das beweist gar nichts! ... Der nächste bitte!
- 1. Studi geht geknickt raus aus Ideefixs Büro.
- 1. Studi (weinerlich, zu den anderen Studis): Ich versteh ihn glaub ich einfach nicht... geht ab
- **2. Studi** (sagt zu seinem Hintermann in der Schlange): Hast Du gesehn was er mit dem gemacht hat? Du bist ganz schön mutig so ganz ohne Waffe hierzustehen! Hast Du denn gar keine Angst?
- 3. Studi: Aber ich wollte doch nur ...
- 4. Studi (steht hinter Nr. 3): Das ist völlig egal! Du kannst doch nicht so ganz wehrlos da reinwollen.
- 3. Studi: Aber ich dachte bei dem sind keine Hilfsmittel zugelassen...?
- 2., 4. Studi: pff. Verdrehen die Augen und drehen sich weg.
- 3. Studi geht ängstlich weg.
- 4. Studi: Okay dann viel Glück mit ihm.
- 2. geht rein. 2. Studi hat einen Voodoopuppe in Form eines Idefix-Hundes dabei und ein Säckchen Nadeln.
- I (aufgeregt): Was wollen Sie denn jetzt schon wieder?
- 2. Studi: Ich komme wegen der Vordiplome. Da hatte ich noch ein paar Fragen.
- I: Und da haben Sie Ihr Kuscheltier mitgebracht? Wir sind doch hier nicht im Kindergarten.
- 2. Studi: Das stimmt natürlich, das ist ja auch eine Voodoo...
- I: So was kindisches ist mir ja schon ewig nicht unterkommen! Wartet draußen Ihre Mama?
- 2. Studi: Ähm, nicht direkt. Aber Sie haben ja recht, daß das kindisch...
- **I:** Natürlich hab ich Recht. Wollen Sie mir jetzt verraten warum Sie hier sind oder weiter meine Zeit verschwenden?
- 2. Studi: Gerne ich wollte nur fragen...
- 1: Jaja immer wollt Ihr "nur" (mit Fingern andeuten), aber dann dauert das gleich bis Mitternacht.
- 2. Studi zum Publikum: Mit reden klappts wirklich nicht.
- 2. Studi holt die Nadeln raus und bearbeitet die Puppe. Ideefix kurz zuckt zusammen, schaut verwundert, fasst sich dann aber wieder!

- 2. Studi geht langsam raus, kopfschüttelnd und ab. Ideefix ruft ihm nach.
- I: Jetzt maltretieren sie Ihre Puppe doch zu Hause und kommen Sie das nächste mal alleine oder gar nicht! Und vor allem überlegen Sie sich das nächste mal ordentlich was Sie sagen wollen!
- 4. Studi will reingehen mit 2 Freunden, Waffe: Bronstein mit Zettel als Markierung
- 1: Immer nur einer, immer nach der Reihe, jeder kommt dran.

Freunden zucken mit den Schultern und bleiben vor der Tür stehen

- 1: Na wo drückt der Schuh, muss ja ne lange Schlange sein da draußen.
- **4. Studi:** Hier ist ein *mathematisches* Problem wo wir mal einen Tipp bräuchten.
- I: Dann schießen Sie mal los!
- **4. Studi**: (Liest nen Zettel aus dem Buch) Also die Lisa hat hier angefangen die Gleichung so umzuformen aber der Torsten hatte schon n ganz andern Ansatz.
- I: Ja und was machen Sie dann hier? Hätten Sie die mal mitgebracht. Und warum stellen Sie solche Fragen eigentlich nicht in Ihrer Mini-Sprechstunde?
- 4. Studi: Aber da sind Lisa und Torsten doch gar nicht drin!
- 1: Jetzt fangen Sie nicht schon wieder an all Ihre Probleme auf das Übungskonzept zu schieben.
- 4. Studi: Gut mein Ansatz war... (mit dem Zettel noch)
- **I**: Die Mini-Sprechstunden find ich besonders toll. Durch die individuelle Betreuung von wenigen Leuten erreicht man einfach mehr.
- 4. Studi zeigt nur noch auf den Bronstein
- 4. Studi: Also meine Idee war...
- I (schaut auf die Tafel da muß was mit Idee stehen.): Jetzt hören sie doch auf alle neuen Ideen erstmal schlecht zu machen.
- **4. Studi:** Okay ich versuchs nochmal mit der Mini-Sprechstunde.
- I (zu sich): Jaja auf die haben sie es besonders abgesehen.
- 4. Studi ab

Ideefix steht von seinem Stuhl auf und geht an seine Tafel, um "Minisprechstunden sind toll" noch mal zu unterstreichen. Währenddessen kommt der Owolix rein und setzt sich auf Ideefixs Stuhl.

Im folgenden muß Idefix trotz seines eher defensiven Textes, langsam saurer werden, damit man den Ausbruch am Ende glauben kann.

Owolix (zu Ideefix): Setzen Sie sich doch. Was haben Sie denn für eine Frage? Ideefix erst total verwirrt, dann verändert sich sein Gesichtsausdruck wieder zu fast normal und er setzt sich auf den Besucherstuhl.

I: Was ich schon immer mal wissen wollte, was finden Sie denn alle so schlimm an spontanen Präsentationen in Übungen?

Owolix: Nichts, das ist doch eine prima Idee fürs Grundstudium. Da kriegen die Kleinen gleich ordentlich Respekt vor den Übungen.

I: Genau, so ist es... (wird nachdenklich) Aber was passiert, wenn die Studenten Angst davor kriegen, dann kommt doch irgendwann keiner mehr!

Owolix: Ach, das darf man da nicht so eng sehen. Wenn sich das erstmal richtig durchgesetzt hat, dann fangen auch nicht mehr so viele Weicheier an!

I: Stimmt irgendwie... Aber bei manchen zeigt sich das Talent zum Vortragen erst später, die bekommen ihre Chance gar nicht!

Owolix: "Chance", Sie verwenden hier große Worte. An anderen Fachbereichen ist das Sieben schon Gang und Gäbe.

I: Ja, aber andere Fachbereiche...

Owolix: Andere Fachbereiche springen viel härter mit ihren Studenten um, das können Sie mir aber glauben! Da werden die Studenten endlich mal unter Druck gesetzt und haben keine Zeit mehr, sich ständig über alles zu beschweren!

I: Aber wir wollten...

Owolix: "Aber, aber", was anderes als mir zu widersprechen fällt Ihnen auch nicht mehr ein! **I:** Wieso, ich wollte doch nur...

Ideefix versucht während des folgenden Satzes ständig erst "ich" zu sagen, dann "Sie" und wird immer lauter und wütender.

Owolix: Ja, ja, *wollen* tun Sie viel, aber wenns um echte Veränderungen geht, beharren Sie sofort wieder auf alte Regeln und Traditionen.

I (schreiend): Sie haben doch ein Kommunikationsproblem!

Ideefix rennt raus und ab

Fairius hat ein Klemmbrett dabei, streicht schön laut zweimal was durch und geht.

Owolix grinst, steht auf, geht zu Ideefixs schlauer Tafel. Ändert "OHNE" (Hilfsmittel) in "MIT". Herz mit Minisprechstunden 'zerbrechen'. "Neue Ideen suchen" wegwischen (oder so). Klopft sich die Kreide von den Händen und geht pfeifend raus.

Vorhang

```
<u>Szene 01</u> | <u>Szene 02</u> | <u>Szene 03</u> | <u>Szene 04</u> | <u>Szene 05</u> | <u>Szene 06</u> | <u>Szene 07</u> | <u>Szene 08</u> | <u>Szene 09</u> | <u>Szene 10</u> | <u>Szene 11</u> | <u>Szene 12</u> | <u>Szene 13</u> | <u>Szene 14</u> | <u>Szene 15</u> | <u>Szene 16</u> | <u>Szene 17</u> |
```

Szene 04: Fachschaftssitzung

Rollen:

110110111		
Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
Owolix	muss der gleiche wie aus Szene 3 sein	Rober
14.Studi	einer mit FS Laptop	Sven, Andrea, Lea, Richard
Statisten (Studis)	-	Alx, Artus, Sebastian F., Martin, Patrick

Ablauf:

Wir sind im Fachschaftsraum. Alle sitzen auf Sofas (aus der Halle leihen). Die Tafel steht noch da mit neuem Anschrieb (die andere Seite). Es stehen da TOPs drauf wie: 'Verein', 'Getränke' (KurzTOPs),...,'Gerüchte'

- 1. Studi: Dann lies doch mal bitte einer die Post vor.
- 2. Studi: liest vor blablabla ...die Fachschaft Mathe wird eingeladen an dem 142.

Programmierwettbewerb der Uni Heidelberg teilzunehmen...

- **3. Studi:** Da hab ich doch letztens erst wieder einen gemacht. Ganz komisch, der Prof. Weißvonnix hat nach ner normalen Besprechung gefragt ob ich mir ne Woche Diplom-Urlaub verdienen will.
- 4. Studi: Echt? Was ist denn Diplom-Urlaub...sowas hab ich ja noch nie gehört.
- **3. Studi:** Er hat gemeint wenn ich den Programmierwettbewerb gewinne darf ich ne Woche auf der faulen Haut liegen. Und das seltsamste war, daß ich nur einen Konkurrenten hatte. Außerdem war das ganze furchtbar unoffiziell.
- 4. Studi: Das ist ja komisch. Und, hast Du den anderen fertig gemacht?
- **3. Studi:** Klar aber es war ne seltsame Atmosphäre. Plus ich hab sonst keinen richtigen Preis bekommen.

Owolix (der bei Ideefix war): Eine Woche Urlaub und Du beschwerst Dich noch kopfschütteln. Mir ist aber auch was sonderbares passiert. Mit mir hat Prof. Verliernix neulich um nen Hunderter gewettet, daß ich Ideefix aus seinem eigenen Büro vertreiben kann.

4. Studi: Und hast Du's geschafft?

Owolix: Na klar, alles eine Frage der Kommunkation. alle lachen Das war ein Spaß.

- 1. Studi (Redeleitung): Wir driften mal wieder weit ab vom Thema, gibts noch mehr Post?
- **2. Studi:** Also ich finde das schon interessant. Vielleicht geh ich einfach mal dazu klüngeln, mag jemand mitkommen?
- 3. Studi, Owolix: Klar da kommen wir mit.

(Redeleitung) 1. Studi verdreht die Augen.

1. Studi: sauer Könnt Ihr das nicht in der Pause besprechen?

Vorhang

```
<u>Szene 01 | Szene 02 | Szene 03 | Szene 04 | Szene 05 | Szene 06 | Szene 07 | Szene 08 | Szene 09 | Szene 10 | Szene 11 | Szene 12 | Szene 13 | Szene 14 | Szene 15 | Szene 16 | Szene 17 | </u>
```

Szene 05: Dekanix and the Gang

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
Kontrolltyp	mit Klemmbrett und Liste	Rafael
Dekanix	Anzug	Sebastian P.
4 Profen	Anzügen, Masken	Burgi, Necati, Max, Jean-Luc

Ablauf:

Geheimnisvolle Atmosphäre, wenig Licht. Fairius hält Dekanix eine Liste/Zettel unter die Nase. Der schaut sehr zufrieden, nickt. Zeigt ihn auch den Kollegen und sie gratulieren sich gegenseitig. Alle ab.

```
<u>Szene 01</u> | <u>Szene 02</u> | <u>Szene 03</u> | <u>Szene 04</u> | <u>Szene 05</u> | <u>Szene 06</u> | <u>Szene 07</u> | <u>Szene 08</u> | <u>Szene 09</u> | 
<u>Szene 10</u> | <u>Szene 11</u> | <u>Szene 12</u> | <u>Szene 13</u> | <u>Szene 14</u> | <u>Szene 15</u> | <u>Szene 16</u> | <u>Szene 17</u> |
```

Szene 06: MCS Anmeldung

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
1. Studi	in Marathonoutfit	Artus
2. Studi	in Marathonoutfit	Lucho
Sekretärin	Sekretärinnenoutfit	Lea
Sekretärin 2	s.o. mit Bäckertüte und Kaffeekanne	Andrea
Kommentator	mit Startschusspistole oder so	Max
Einige Monster	s.unten	?
Wasserstation	?	Ersti

Ablauf:

1. + 2. Studis in Marathonläuferoutfits

Kommentator

Wasserstation /Blutdruckmess-Station im Publikum.

im Publikum einige Stationen, wie bei einem Marathon, Wasser geben, Blutdruck messen, whatever.

Vor der Bühne

Ein Sportkommentator steht rum

1. Studi: hastig Schneller studiern, schneller leben schneller sterben

7 of 23

- 2. Studi: hastig Anmeldung zur Bachelorprüfung jetzt schon während der OWO.
- 1. Studi: hastig Besser heute Abend noch.
- 2. Studi: auf zum Studiensekretäriat...

rennen los, durchs Publikum

Moderator: *gibt Startschuss* Wir sind gespannt, werden sie es in 6 Semestern schaffen? Der Läufer im roten Trikot, Michael, aus Dietzenbach, bereitet sich seit 20 Jahren auf dieses Ereignis vor, doch auch (Name) aus Bulgarien ist gut in Form...

Auf der Bühne

derweil taucht auf der Bühne das Studiensekretariat auf, eine Sekretärin feilt sich die Nägel.

Studenten treten ein, Telephon klingelt, Sekretärin nimmt ab (sie hat eine pikierte und monotone Stimme):

Sekretärin: Erika! Das ist aber ne Freude, ..., das musst Du mir unbedingt genauer erzählen! (winkt die Studenten raus) ... und er? und dann? und was hast Du gesagt? ... (langwierig) (Studenten platzen rein)

1 Stud: "also äh, entschuldigung..."

Sekretärin: Bleib kurz dran, ich hab Kundschaft. Was? Ja auch gut, dann ruf ich heute abend an.

(feilt sich die Nägel, trinkt ihren Kaffee aus)

so?

2. Studi (schon reichlich genervt): Also endlich... Es geht darum, wir müssen uns als MCS Erstsemester zur Modulprüfung anmelden. Wo kriegen wir denn dieses Formular her?

Sekretärin (rezitierend): (gibt ein paar Zettel) Das ist Formular A37, Basismodulanmeldebogen für Bachlorstudenten. Die ersten drei Prüfungen sind fest, es besteht hierbei keine prinzipielle Wahlmöglichkeit. Sie müssen lediglich den Namen ihres Prüfers eintragen. Dazu haben sie bis einen Monat vor dem ersten Prüfungstermin Zeit. Beachten sie allerdings, dass, wenn sie eine Prüfung nicht im vorgeschriebenen Prüfungszeitraum absolvieren, sie sie immernoch innerhalb eines Zeitraumes von einem halben Jahr nachholen können, ohne dass dies Auswirkungen auf das Endzeugnis hätte. Diese sogenannte Freischussregelung gilt für alle drei Prüfungen. Besonders wichtig ist vor allem auch... (wechselt deutlich die Stimme) oh, es ist gleich Frühstückspause ... brauchen sie sonst noch was?

1. Studi: *hastig* Also wir müssen einfach auf diesem Formular die Namen der Professoren eintragen? Stimmt das jetzt so?

Sekretärin (rez und nagel feilend) : Also besser ich erkläre ihnen das nochmal. Kommen Sie doch grade nach der Frühstückspause nochmal wieder...

- 2. Studi: Nönönö, alles total klar!
- 1. Studi: Wir brauchen ausserdem die Formulare für die weiteren Modulprüfungen...

Sekretärin: (händigt missmutig noch mehr Zettel aus) Für die Aufbaumodulprüfungen brauchen Sie B987. Für die Qualifizierungsmodule B988. Beachten Sie, dass sie, bevor Sie die erste Qualifizierungsmodulprüfungsbögen ausfüllen, sich bereits für die andern entscheiden müssen und... So, jetzt ist aber wirklich Pause! Sie können ja gerne später nochmal kommen.

2te Sekretärin kommt mit Kaffee und Bäckertüte rein

Vor der Bühne

Die Studenten rennen, lassen sich im Publikum den Blutdruck messen. Machen vor ein paar Mädels kurzen Stop für ein paar Liegestützen. Kommentator spricht dazu...

Moderator: Und es geht los in die nächste Runde. Noch sind die Kandidaten frisch dabei. Die ersten Hürden haben sie recht souverän genommen. Doch es bleibt spannend, schon nähert sich das nächste Hindernis...

derweil 2. Sekretärin ab...

Zurück auf der Bühne.

1. Studi: (zur Sekretärin) Also wir haben jetzt diese Anmeldungen ausgefüllt und wollten die hier abge...

Sekretärin: (schaut sich die an) Also bitte, das ist doch das alte Formular für die Aufbaumodule. Das habe ich gestern geändert. Jetzt müssen Sie nur ankreuzen, ob sie theoretische und angewandte Mathe prüfen wollen.

- 1. Studi: Und welche Vorlesung wir da genau prüfen, wo schreiben wir das hin? Das ist doch wichtig?
- **2. Studi**: Ja genau! Ausserdem muss ja wohl der Professor auch wissen, wer sich zur Prüfung bei ihm anmeldet.

Sekretärin: ääh... Ja, dann... ääh, schreiben Sie das einfach unten drauf mit Sternchen oder so...

1. Studi: Warum können wir das denn nicht einfach mit dem alten Formular machen, da standen die Fächer alle ausführlich...

Sekretärin: Das tut mir wirklich leid, aber das ist nicht mehr gültig. Sie müssen jetzt dieses hier ausfüllen und Unterschriften von allen Professoren holen.

1. Studi: Auch nachträglich von den Professoren der Seminare und alles?

Sekretärin: Selbstverständlich.

- 1. Studi: Aber wie soll ich denn jetzt Prof. Schappacher finden? Der ist doch in Strasbourg?!
- 2. Studi: Na dann geben Sie uns doch mal dieses neue Formular...

Sekretärin: (schaut auf die Uhr), warten Sie doch mal grade noch eine minute... (wartet, schaut auf die Uhr) ... so! punkt 12:00, das heisst Mittagspause. Kommn Sie doch um zwei nochmal wieder.

1. Studi: das darf nicht wahr sein!

Vor der Bühne

Laufen noch eine Runde. Kommentator kommentiert.

Moderator: Wir sind im letzten Rennabschnitt. Das Tempo zieht noch mal an, der Einlauf in die Zielgerade, und ... *aufgeregt* Was ist das? Ein Sturz, ein Sturz! Meine Damen und Herren, es ist kaum zu fassen, ein Sturz auf den letzten Metern!

- 1. Studi stolpert, setzt sich zu einem Mädel lass mich zurück! Du schaffst es alleine!
- 2. Studi: Niemals, komm, Mann! Gib Dich nicht auf

- 1. Studi: aber... Das echte Leben... Guck, Leute Lachen! ...
- 2. Studi: rennt zurück, schleift ihn weiter Wir schaffen es, verdammt!

Laufen Richtung Bühne

Derweil auf der Bühne

Auftritt der Monster, vom Moderator vorgestellt

DER MODERATOR WÜRDE GERNE WISSEN, WAS HIER GENAU PASSIEREN SOLL!

Und hier sehen wir diese und andere Hürden

FRÜHSTÜCKSPAUSE (Essen)

MITTAGSPAUSE (Essen)

BEAMTENWILLKÜR (Wir tun ja wohl sowieso genug für Euch)

MODULPRÜFUNGEN (kommt ständig wieder)

COMPUTERSCIENCE (Infen)

FRISTEN (Bis Gestern)

SCHLECHTE PROFEN (Slide Show)

LEISTUNGSDRUCK (Schaff mal was!)

STATISTIK (Chi Quadrat)

großer Kampf

sie besiegen nach und nach alle Monster, entkommen knapp mit dem Leben. Auf den Leichen der Gegner triumfieren sie mit zerfetzten Klamotten, halten ein Bachelorzeugnis in die die Höhe.

Siegeshymne. (Ende der Carmina Burana z.B.)

<u>Szene 01</u> | <u>Szene 02</u> | <u>Szene 03</u> | <u>Szene 04</u> | <u>Szene 05</u> | <u>Szene 06</u> | <u>Szene 07</u> | <u>Szene 08</u> | <u>Szene 09</u> | <u>Szene 10</u> | <u>Szene 11</u> | <u>Szene 12</u> | <u>Szene 13</u> | <u>Szene 14</u> | <u>Szene 15</u> | <u>Szene 16</u> | <u>Szene 17</u> |

Szene 07: ICQ Chat

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
1.Inf	mit Laptop	Patrick
2.Inf	mit Laptop	Martin

Ablauf:

1.Inf und 2.Inf sitzten an verschiedenen Tischen mit dem Rücken zum Publikum an ihren Laptops. Per Beamer wollen wir hier den ICQ Chat Dialog, den wir vorher noch filmen müssen, an die Wand dahinter/darüber schmeißen!

CHAT DIALOG:

Es unterhalten sich hier BRAD PITT und JOHNNY DEPP. Wir schauen auf den Bildschirm von Brad Pitt's Computer.

BP: Hey ich hab grad über den Newsticker die neuesten Berichte über die Prüfungen bekommen, haste' die schon gelesen?

JD: Nee, noch nicht :-/. Schick doch mal den Link rüber...

BP: schickt den Link rüber.

 $\underline{https://www.informatik.tu-darmstadt.de/news/piloty/geheim?article=dasNeuesteUeberDiePruefungen\&id=42$

10 of 23

JD: Oh Gott, die erste schwere Prüfung haben sie ja auch schon geschafft. Was sollen wir denn noch machen? :-(.

BP: Was ist denn als nächstes dran? War das nicht die Sache mit der Übungsgruppe?

JD: Was? Seid ihr blöd oder was? Übungsgruppen, so was machen die Mathematiker doch mit links!

BP: Ja normalerweise schon. Aber wir haben uns da was einfallen lassen, wirst schon sehen, das schaffen die nie...

JD: Was denn, was denn?

BP: Sag ich dir nich'!

JD: ach ja? rm -rf /home/BradPitt

BP: Schon gut, schon gut, musst ja nicht gleich die Decke hoch gehen! Ich geb' dir nen Tipp, OK? Der Tipp ist... öhh... der ist... wart mal...

JD: Mach schon! Mein Finger schwebt über der Enter-Taste!

BP: Drängel nicht so! Also der Tipp ist: Wir kriegen Unterstützung aus dem Lager mein Schwester.

JD: Hm? Studiert die nicht Bio, die Zuckerschnute? Wie soll die uns denn helfen?

BP: Na, denk mal drüber nach, was können BiologINNEN besonders gut?

JD: Du Sau, du verdorbene <g>

BP: Apropos verdorben, wer ist denn mit Pizzaholen dran?

JD: rm -rf /home/BradPitt

BP: Ich hol schon die ganze Woche! Und außerdem: chmod a-w /home/BradPitt

JD: Ja, ist ja gut, ich geh ja schon!

ENDE CHAT FILM

2.Inf steht auf, klappt seinen Laptop zu, wendet sich zum gehen

1.Inf: Ach und vergess bitte nicht wieder die Anchovis.

2.Inf ab, 1.Inf tippt weiter

Vorhang

Szene 01	Szene 02	Szene 03	Szene 04	Szene 05	Szene 06	Szene 07	Szene 08	Szene 09
Szene 10	Szene 11	Szene 12	Szene 13	Szene 14	Szene 15	Szene 16	Szene 17	

Szene 08: Treffen der OWOlixe

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
Stud 1 (Mulder)		Nicole D.
Stud 2		Max
Stud 3		Richard
Stud 4 (Michael)		Artus
Toter Student	mit Kunstblut/kotze/grünkrams	Jean-Luc

Ablauf:

Wir sind im Fachschaftsraum. Der Tote liegt auf dem Boden. Student 1 bis 3 sizten auf Sofas. Student 4 ist noch abwesend.

Stud 1: Was'n mit dem da? zeigt auf den "Toten"

Stud 2: psst... Mensch. Der hat doch diese Prüfung in der Mensa übernommen

Stud 1: erschrocken oh! Oh gott! (zu sich) dafür sieht er ja noch ganz gut aus...

Stud 3: Also, so geht das nicht weiter. Mach mal einer die Tür zu!

(einer macht die Tür zu)

Stud 3: Also diese Prüfungen immer, und keiner weiss warum, der arme Teufel hier ist schlimmer dran als dieser "Supersize me"-Spinner... Wir müssen doch mal rauskriegen, wer da dahintersteckt.

Stud 2: Ich glaub die Profen ham sich das auch nicht ausgedacht. Das kommt von ganz oben.

Stud 1: Ich würde wetten, da steckt die Regierung mit drin. Und das Pentagon...

Stud 2,3: Klappe, Mulder!

Stud 2: Also mal im Ernst. Wir müssen das unbedingt mal rausbekommen. Vielleicht sollten wir mal ein bissel klüngeln gehen?

Stud 3: Ich würd sagen der Mulder solls machen, aber der denkt sich wieder Aliengeschichten aus. Ich schau morgen mal bei meinem Betreuer vorbei und frag den ein bisschen aus.

Stud 1: Also ich bin mir sicher das ist uniweit, da hängt mehr drin, als nur unser Fachbereich.

Stud 4: (kommt rein) Ist hier das Treffen der OWOlixe? Ich würd nämlich auch gern helfen.

Stud 2: psssst... Tür zu, mensch. (wartet) Also ok, da gibts wieder so ne Prüfung. Im Wesentlichen ne Uebung halten, das kannst Du doch, oder?

Stud 4: Klar, wenn ich an dem Tag Zeit hab, mach ich das.

Stud 1: Das wär gleich morgen um vier

Stud 4: Jau, geht. Was gibts denn sonst neues?

Stud 3: Naja einmal den armen Kerl da auf dem Boden, siehste ja selbst. Schlimm dran, der. Und dann ist mir noch was ganz komisches passiert: Mir wurde in der letzten Woche Prüfungsvorbereitung für meine Diplomprüfung verboten, das Internet zu benutzen. Nichtmal Freunde was ausdrucken lassen durfte ich!

Stud 4: Ja geht denn das heute überhaupt noch?

Stud 3: Klar dafür gibt es doch das ...

Alle: LZM!

Werbefilm LZM

Stud 3: Boa, das war ja toll.

Stud 4: Find ich auch

Stud 2: Ich auch

Stud 1: Ich auch

Stud 3: Ich auch!

Stud 4: Ich auch. Und jetzt?

grübeln

Stud 1: Wir müssen unbedingt rausbekommen, was hinter der ganzen Sache steckt. Solange wir nix genaues wissen, hauen die uns nur wieder in die Pfanne.

Stud 3: Schon, aber erst mal müssen wir zusehen, dass wir diese Prüfungen bestehen. Sonst ist's aus mit den Privilegien.

Stud 2: OK, dann machen wir das halt so: Michael macht die nächste Prüfung, und wir schauen in der Zwischenzeit mal, was wir rausfinden können. Danach können wir entscheiden, wie es weitergehen soll.

Stud 4: Na, klingt doch gut. Also, bis morgen abend!

Vorhang

Szene 01 | Szene 02 | Szene 03 | Szene 04 | Szene 05 | Szene 06 | Szene 07 | Szene 08 | Szene 09 |

Szene 09: Übung der Freuden

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
Übungsleiter	schwul	Artus
Biologin 1-4	wenig Klamotten, sehr sexy	Katia, Lea, Nicole, Sonja
Schatzi vom Übungsleiter	schwul	Tobi

Ablauf:

Zwei Tische, an denen jeweils zwei Biologinnen sitzen. Dann passiert wohl nicht viel, außer, dass diese anfangen zu tanzen. Choreographie: Katia.

Szene 01 Szene 02	Szene 03	Szene 04	Szene 05	Szene 06	Szene 07	Szene 08	Szene 09
Szene 10 Szene 11	Szene 12	Szene 13	Szene 14	Szene 15	Szene 16	Szene 17	

Szene 10: Im Keller übernachten

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler		
Owolix (Amy)	mit Bademantel, Handtuch, großem Kissen Le			
Julia	schreibt Diplomarbeit	Nicole		
Zahlengeist 1,2	Bettlaken	Martin, Burgi		
Geist 3 (Fermat)	Weißer Umhang/Maske, spricht mit franz. Akzent	Richard		

Ablauf:

Vorhang auf. Man sieht den Keller des Mathebaus. Julia in der Ecke schreibt Diplomarbeit im Dunkeln. Ein Spotlight erhellt sehr kurz verschiedene Objekte auf der Bühne, die zwar banal sind, aber auf diesen kurzen ersten Blick erschreckend aussehen. Bedrohliche Musik, Schreie, heulende Seelen. Dann Spot auf Owolix, der da rumläuft.

Owolix: Kommt man einmal zur Fachschaftssitzung und schon kriegt man wieder so nen sinnlosen Arbeitsauftrag aufgehalst.

wandert umher, einige weitere Lichtblitze+Schock-Soundeffekte, die ihn sichtlich erschrecken.

Au! Wo ist denn hier der Lichtschalter?

Julia: aus dem Dunkel, geisterhaft Da drüben an der Wand.

Owolix erschrickt, stolpert, findet die Wand, knipst das Licht an

Julia: Du machst wohl auch heimlich Diplom bei Burki?

Owolix: *irritiert* Häh, was? Wieso? Nein! ... Moment mal! Du... *Erkennen setzt ein* ... JULIA?? Bist du das etwa?

Julia: geisterhaft Jaaaaaa, hustet, redet mit normaler Stimme weiter Ich meine, ja! Ach Amy, du bists ja! Ich schreibe jetzt schon seit zwei Jahren an dieser doofen Diplomarbeit über Quasikristalle, und die Isomorphismen stimmen immer noch nicht. kurze Pause; skeptisch/nachdenklich Vielleicht waren die Meßergebnisse ja doch richtig? Entschlossen Nein, niemals! Ich werde es Romeo und all' den anderen Physikern schon noch zeigen! Normal, freundlich, zu Owolix Na und, was machst du nun hier, wenn Burki dich nicht geschickt hat? Bringst du gar Kunde von Romeo, will er sich entschuldigen?

Owolix: Na ja, nicht direkt... ich denk' der ist in Kanada, oder? Und warum ich hier bin, naja... du weißt doch selbst wie das bei Fachschaftssitzungen ist. Wenn man zu spät kommt und nicht messerscharf aufpasst, bekommt man immer die dümmsten Arbeitsaufträge aufgebrummt. Jedenfalls muss ich heute Nacht hier im Keller bleiben. Weiß auch nicht so ganz, warum. Aber der Sven hat mir versprochen, dass ich eine Woche lang keine Protkolle schreiben muss!

Julia: Um Himmelswillen, du willst hier bleiben. Also, ich seh' lieber zu, dass ich hier bis spätestens Mitternacht raus bin. *schaut auf die Uhr* Oje, überhaupt ist schon ziemlich spät... *flüchtet, off* **Owolix:** *voll Furcht* Wieso denn?

12 Glockenschläge (+Gespenstersounds). Die Scheinwerfer wechseln auf Zwielicht. Wenn wir ne Nebelmaschiene haben macht die Nebel. Owolix steht in der Mitte der Bühne und schaut ängstlich zur Seite.

Geist 1: rennt von einem Bühnen Off ins gegenüberliegende, sodaß er Owolix in der Mitte von hinten überrascht und rift beim überraschen laut Ich hab die allergrößte natürliche Zahl gefunden. geisterhaft HAHAHA

Owolix kriegt Angst und guckt zu der Seite wo Geist 1 herkam. Von den anderen Seite kommt auf dieselbe Art Geist 2.

Geist 2: *genau wie Geist 1 nur von der andern Seite* MUHAHA. Und ich hab die allerkleinste unwichtige Zahl gefunden.

Jetzt wirds kompliziert. Die Geister kommen von beiden Seiten zur Mitte, tänzeln dann im Kreis um Owolix rum und fassen sich dabei an den Händen so daß Owolix gefangen ist. Geister reden im Singsang. Owolix kniet hin und hat Angst.

Geist 1: Ich bin der große Zahlengeist.

Geist 2: Und ich der kleine.

Geist 1: Ich bin der schöne Zahlgeist.

Geist 2: Und ich der reine.

Geist 1 und 2: Sag ich Dir meine Geisterzahl sagst Du mir Deine? Dann halten Beide an, singsang hört auf. beide sagen laut Ihre Zahl

Geist 1: 3 Millionen 4 Hundert 89.

Geist 2: 54.

kurze Pause, beide Geister schaun sich an.

Geist 1 und 2: *ernst, aufgeregt* Du Lügner, das stimmt nicht! *pause, dann fangen beide total an zu lachen und verschwinden zu unterschiedliche Seiten.*

kurze Pause dann erscheint der Geist von Fermat und geht langsam über die Bühne zum Owolix, der steht wieder auf, wenn noch kniet.

Fermat: Hab keine Angst, die Zahlengeister spielen mir auch immer dumme Streiche. Ich hab zu meinen Lebzeiten ein paar von Ihnen Bezwungen und sie rächen sich noch immer!

Owolix: Wer bist Du denn?

Fermat: Ja erkennst Du mich denn nicht! *verneigt sich zu Owolix* Ich bin der große Fermat, Beherrscher von Zahlen aller Art.

Owolix: Wow, der Geist des echten Fermat. kurze Pause Dich wollte ich schon immer mal was fragen...

Fermat: Schieß los, wir haben alle Zeit der Ewigkeit. Hast Du vielleicht ein interessantes Rätsel für mich?

Owolix: Später vielleicht... vorher will ich wissen wie Du so einfach rausgefunden hast, daß a^n+b^n=c^n für n größer 2 keine ganzen Lösungen hat. Es gibt heutzutage Leute die behaupten Du hattest gar keinen Beweis und hast es einfach auf dem Rand Deiner Notizen behauptet in der Hoffnung das es stimmt.

Fermat: angewiedert Pah, Cretains! Der große Fermat vermutet nichts! tippt sich an den Kopf Er überlegt so mit den kleinen grauen Zellen bis die Lösung kommt. Ich will Dir erzählen wie sowas geht. Wo soll ich anfangen...

Owolix: Wiles hat einen Ansatz über die... hier wir Owolix unterbrochen

Fermat: *ängstlich und fingerdeutend* Oh mein Gott! Hinter Dir, eine dreiköpfige Chimäre! [Wesen aus der gr. Mytologie mit je einem Kopf von Löwe, Ziege und Schlange.] *Tiergeräusch wäre hier gut.*

Owolix: dreht sich verwirrt um WAS? überlegt kurz Moment mal, die haben doch alle drei Köpfe. dreht

sich zurück, dabei ist Fermat schon etwas rückwärtsgegangen.

Fermat: *geht langsam rückwärts weg* Sehr gut, benutz Dein' Verstand und die Lösung wird kommen, *verabschiedungsgeste* A dieu mein Freund.

Owolix: Ein Fermat, der seinen eigenen Satz nicht beweisen kann? Sowas können sich doch nur die Physiker ausgedacht haben! Also vor denen hab ICH keine Angst! gähnt, legt sich aufs Kissen, "schläft"

Vorhang

<u>Szene 01 | Szene 02 | Szene 03 | Szene 04 | Szene 05 | Szene 06 | Szene 07 | Szene 08 | Szene 09 | Szene 10 | Szene 11 | Szene 12 | Szene 13 | Szene 14 | Szene 15 | Szene 16 | Szene 17 | </u>

Szene 11: Owolixe tüfteln

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
Stud 1-3	-	Nicole D., Martin, Robert
Anmachmatiker	-	Richard
ca 4-5 Statisten	-	Alx, Sven, Andrea, Andi

Ablauf:

Im Fachschaftsraum.

Stud 1: Gutes Argument. Damit scheiden die Architekten also auch aus!

Stud 2: Wer könnte denn dann noch den ganzen Aufgaben stecken?

Stud 3: schaut auf seine Liste Bleiben noch die Infen und die E-Technikerinnen.

Stud 2: Na ja, aber die E-Technikerinnen kenn ich alle beide, für die verbürg ich mich.

Alle im Chor: DIE INFEN!

bestimmtes, entschlossenes Kopfnicken

Anmachmatiker: Okay wenn es die Infen sind bin ich ja für die nächste Prüfung mit dem

Telefonnummernsammeln beruhigt! grinst

Vorhang

Szene 01 Szene 02	Szene 03	Szene 04	Szene 05	Szene 06	Szene 07	Szene 08	Szene 09
Szene 10 Szene 11	Szene 12	Szene 13	Szene 14	Szene 15 l	Szene 16	l Szene 17 l	

Szene 12: Mädels Aufreis-Party

Rollen:

TOHOII.		
Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
Mädchen 1-7	Partykleidung	Andrea, Lea, Katia, Nicole D./Kerstin, Sonja, Wiebke, Nicole
Inf		Patrick
Matiker		Richard
Helferlein		Artus
Türsteher	Anzug, Sonnenbrille	Necati
Statisten, DJ		fast alle anderen

Ablauf:

Linke Seite Tanzfläche, rechte Seite Bar oder Vorhang auf dem BAR steht... so daß man nie sieht was da passiert. Das Licht ist gedimmt und es gibt vielleicht Farbeffekte mit Scheinwerfern. Am Anfang läuft laut Musik und die Partyleute tanzen wild durcheinander. Dann fängt die Szene an und das Licht wird normal, die Musik leiser oder aus, damit man sieht und hört was passiert.

Helferlein quatscht 1. Mädel an. Und redet kurz mit dem findet irgendwas raus, verabschiedet sich und notiert es dann auf dem Zettel.

Der Matiker und Inf kommen gemeinsam an und werden gleichzeitig vom Türsteher eingelassen.

Türsteher: Okay, ich hab aus Fairnesgründen jeden verscheucht der auch nur annähernd wie ein Matiker oder Inf aussah. Damit habt Ihr Beiden jetzt ungefähr die gleichen Chancen hier eine Frau abzuschleppen - nämlich Null.

Beide Anmacher gehen rein. Inf zieht los zur Bar und geht ins Off. Matiker zu einer dunklen Ecke neben der Tanzfläche (auf der fernen Seite von der Bar). Kurze Zeit später kommt das Helferlein von der Tanzfläche in die dunkle Ecke.

Helferlein: Bereit zur Jagd mein junger Jedi?

Matiker: Wie hast Du es geschafft hier reinzukommen?

Helferlein: Der größere Trick war rauszufinden, daß die Infen uns auf dieser Party prüfen wollten. Aber zum Glück hat mir das eine etwas angetrunkere Infin auf ner Party letzte Woche erzählt um mich zu beeindrucken - armes Ding.

Matiker: Hm, wie gut sind denn die Jagdgründe hier?

Helferlein: Es gibt hier durchaus Mädchen mit potential für Dich *bewegt einen Arm in nem Bogen der ein oder zwei Mädchen mit einbezieht* , aber laß uns erstmal zur Bar rübergehen und auf gutes gelingen anstossen.

Matiker: grinst Sehr gut! Die Nacht ist noch lang und schon alt genug.

Beide gehen ab zur Bar. Inf kommt zurück.

Schnitt zum Inf

Inf: zum Publikum/sich selbst Mit frischem Mut geht's nochmal so gut. Jetzt werden wir mal sehen, wie gut diese Anmachsprüche aus dem Netz wirklich funktionieren. Die Seite hat immerhin eine hundertprozentige Trefferquote versprochen. fängt an ein Mädchen anzutanzen.

Mädchen 1: macht mit Wow, du tanzt echt angenehm.

Inf: Schön dich kennenzulernen ich bin Lars und du bist - wunderbar.

Mädchen 1: Na wenn du mich so nennen willst.

nach einer weile

Inf: Tschuldigung, ist dir schon aufgefallen, dass wir noch nichts zusammen getrunken haben?

Mädchen 1: Hihi, dann lad mich doch ein.

Inf: Ich möchte lieber allein sein. Kommst Du mit?

Mädchen 1: Waas?

Inf: Ohne Kleider siehst du sicher besser aus, oder?

Mädchen 1: Schon! Aber dich besuch ich höchstens nochmal in deinen Träumen. geht weg zur Bar.

Inf: zu sich Hmm, vielleicht sollte ich doch eher cool rumstehen und gut aussehen bis mich eine anquatscht. gesagt getan, stellt sich in die Ecke.

Schnitt zum Matiker

Matiker und Helferlein kommen zurück

Helferlein: Also zum Anfang mal was leichtes. Ich hab da vorhin was aufgeschnappt... Das Mädchen da drüben steht voll auf Tequila Sunrise.

Matiker geht zur Bar, holt den Cocktail und geht zu dem Mädel rüber und drückt ihr den Cocktail souverän in die Hand.

Mädchen 2: Ähm, danke... Wie komm ich zu der Ehre?

Matiker: Mir war einfach grad danach, einem faszinierenden Mädel wie dir ihren Lieblingscocktail auszugeben. Hab ich richtig geraten?

Mädchen 2: Ja, äh, wow... Und wie bist du darauf gekommen?

Matiker: schmeichelnd Das hab ich in deinen Augen gelesen. grinst Und dass du vorhin bei deiner

Freundin dran genippt hast, hat auch geholfen. lächelt

Mädchen 2: lächelt verlegen Ja, dann auf jeden Fall danke noch mal... Ich bin übrigens Anna.

Matiker: Angenehm, Robert.

Geben sich die Hand und lächeln dabei, weil das so eine formelle Geste ist. Wissen danach beide nicht so genau, was sie sagen sollen. Mädchen schaut auf die Uhr und erschrickt.

Mädchen 2: Oh verdammt, mein letzter Bus fährt gleich, ich muss los!

Matiker: Wie schade... Dann können wir uns vielleicht ein andermal wiedersehen?

Mädchen lächelt, überlegt ne Sekunde, holt dann nen Edding aus der Tasche und schreibt ihre Telefonnummer auf das Cocktailglas. Grinst und dreht sich um und geht dann. Matiker grinst siegessicher und geht zur Bar.

Schnitt zum Inf

Mädchen 3 (geht zu Inf, spricht ernst): Sag mal kannst du mir sagen wie spät es ist.

Inf: Na Klar meine Uhr kann sogar Hellsehen!

Mädchen 3: Echt?

Inf: Ja gerade sagt sie, daß Du keinen Slip anhast.

Mädchen 3: Ich hab aber einen an.

Inf: Oh, dann geht sie mal wieder 2 Stunden vor...

Mädchen 3: Du mein Knie kann auch Hellsehen.

Inf: Echt?

Mädchen 3: Ja es sagt, daß es sehr weich landen wird, wenn Du mir nicht gleich die Zeit sagst.

Inf: (schaut schnell nach) Es ist genau fünf vor halb eins.

Mädchen 3 geht weg, Inf geht zur Bar.

Schnitt zum Matiker

Matiker und Helferlein kommen wieder von der Bar auf die Bühne.

Helferlein: Die nächste wird noch einfacher. Die da drüben, mit den [blonden] Haaren, die wurd grad letzte Woche von ihrem Freund verlassen... Ich glaub die braucht mal ne Schulter zum Ausheulen - deine Chance. Forder du sie mal zum Tanzen auf, ich erledige dann den Rest...

Matiker geht rüber zu dem Mädel und fordert sie zum Tanzen auf.

Matiker: Schenkst du mir ein Lächeln und einen Tanz mit dir?

Mädchen 6: lächelt ein bisschen Na gut...

Gehen auf die Tanzfläche und fangen an zu einem ziemlich rockigen Lied zu tanzen. Nach ein paar Sekunden sieht man **Helferlein** zum DJ gehen und mit ihm tuscheln. Kurz darauf ertönt ein totales Schmuselied. Beide sind erst etwas verlegen, dann nimmt der **Matiker** sie einfach in den Arm und sie fangen an zu "tanzen".

Schnitt zum Inf

Inf: Das klappt alles nicht so recht, ich muß es vielleicht mit vielen kurzen Sprüchen in schneller Abfolge probieren.

geht zu einem Mädel was alleine rumsteht

Inf: Ich krieg langsam Kopfschmerzen, darf ich Dich aus der Nähe anstarren?

Inf: Wenn ich Dir nach Hause folge, würdest Du mich behalten?

Inf: Oder möchtest Du Deine Eltern heute mal richtig überraschen und einfach nicht nach Hause kommen?

Inf: Ein cooles Outfit hast Du, das würde sich ausgesprochen hübsch auf meinem Schlafzimmerboden machen.

Inf: Laß uns einfach zu mir gehen und dann hemmungslosen Sex haben. Danach koche ich Dir Spaghetti. Was, magst Du keine Spaghetti?

Mädchen 4: (holt sich Ohrenstöpsel gegen die Musik aus dem Ohr) Was hast du gesagt?

Inf: (total fertig) Ach, nicht so wichtig. Ich brauch noch was zu trinken. geht zur Bar

Schnitt zum Matiker

Langsames Lied wird leise gedreht, damit Matiker und Mädchen 6 sich wieder unterhalten können. Mädchen schluchzt so bisschen.

Matiker: Hey, alles ok mit dir? So schlecht tanz ich doch gar nicht...

Mädchen 6: Hat ja auch nichts mit dir zu tun, ich glaub ich sollte einfach heimgehen und mich ins Bett legen...

Matiker: Oh je... Falls du mal jemanden zum Reden brauchst...

Mädchen 6: Gerne, kannst ja morgen mal anrufen, dann mach ich bestimmt nen besseren Eindruck als

heute. Er holt sein Handy raus und sie tippt ihm die Nummer ein.

Matiker: Okay, dann bis morgen. Und schlaf dich aus.

Mädchen 6: Danke.. Tschüs ab

Matiker: Alle rennen sie weg, so'n Müll! Wie es wohl diesem Infen ergeht??... zur Bar

Schnitt zum Inf

Inf: Mir reicht's, ich werd jetzt einfach agressiver. geht zum nächsten Mädel

Inf: Du bist sicher froh, daß Dich endlich jemand anspricht?

Mädchen 5 guckt böse!

Inf: Gib mir schnell Deine Telefonnummer, bevor ich sie gar nicht mehr will!

Mädchen 5: Hol dir was zu schreiben, sie lautet 0190-verpiss dich!

Inf: Du stehst ja immer noch hier rum. Warum liegst Du nicht schon längst in meinem Bett? Mädchen 5 gibt Inf einen Ohrfeige

Mädchen 5: (zum Türsteher) Jack komm doch mal rüber und begleite diesen Hohlroller nach draussen.

Türsteher kommt und hält Ihn fest.

Inf: Aber baby, Du machst meine Software zur Hardware! Würdest Du für 1000 Euro mit mir schlafen? Türsteher fängt an Ihn mitzunehmen

Mädchen 5: Niemals!

Inf: Schade, ich hätte das Geld echt gut gebrauchen können.

Schnitt zum Matiker

Helferlein und Matiker kommen zurück.

Matiker: Alle Mädchen hier scheinen nach 5 Minuten vor mir wegzulaufen, was mach ich falsch?

Helferlein: Die Mädchen waren bisher zu leichte Beute für dich. Du solltest mal die da...

Matiker: Nee lass mal, ich versuch das jetzt mal auf eigene Faust! Die da grad zur Tür rein kommt, sieht doch ganz sexy aus.

Helferlein: Hau rein.

Matiker will grad auf das Mädel zugehen, doch sie kommt auf ihn zu und spricht ihn an.

Mädchen 7: Hey was geht? Ich hoffe hier sind nicht nur so Sprücheklopper wie der, den der Türsteher gerade rausbefördert hat.

Matiker: Die Party ist schon ganz cool, aber du könntest sie noch besser machen.

Mädchen 7: Ach, ja und wie stellst du dir das vor? zieht Augenbraun hoch

Matiker: grinst Ich hätt' da schon ne Idee, es fängt an damit, daß ich dir einen Drink ausgebe.

Mädchen 7: Und wie bedank ich mich dafür?

Matiker: Überleg's dir bis ich mit dem Drink wieder hierbin.

geht los um den Drink holen.

Mädchen 7: hält ihn zurück Ach so viel Bedenkzeit brauch ich gar nicht. super und los.

Vorhang

<u>Szene 01 | Szene 02 | Szene 03 | Szene 04 | Szene 05 | Szene 06 | Szene 07 | Szene 08 | Szene 09 | Szene 10 | Szene 11 | Szene 12 | Szene 13 | Szene 14 | Szene 15 | Szene 16 | Szene 17 | </u>

Szene 13: Treffen in Dekanix Büro

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
Dekanix	Anzug	Sebastian Pammer
Prof 1,2,3,4	Anzüge, Masken	Necati, Burgi, Max, Jean-Luc
Owolix	vor der Tür	Richard
Tür	erstmal zu	Ersti

Ablauf:

Dekanix Büro. Profen und Dekanix sitzen um Tische. Lautstarker Streit um Verteilung neuer Räume. Bühne zweigeteilt, mit Trennwand, in Dekanix Büro und Flur davor. Tür: Ersti. Owolix nähert sich der Tür, mit Heft in der Hand, "Fragen zur Klausur" oder so... Gleichzeitig: Profen streiten im Büro. Owolix bleibt stehen, lauscht.

Prof1: *laut* ...ich brauche aber mindestens drei neue Büros! Irgendwo muss ich doch auch mein Fahrrad abstellen. Und der Kollege hat ja auch zwei zugesagt bekommen und der ist nur C3!

Prof2: Regen Sie sich doch nicht so auf, in solchen Fällen nehme ich einfach einen studentischen Arbeitsraum, 417 eignet sich wunderbar.

Dekanix: Meine Herren! Wir sollten die Räume nicht verteilen, bevor wir sie nicht sicher haben!

Prof1: grummelt etwas leiser vor sich hin 1st doch wahr, ohne Fahrradraum, da mach ich mich doch in der Community lächerlich!

Prof3: *zum Dekanix* Na ja, mit den Infen werden unsere Studis doch locker fertig! **Prof2** (Ideefix?!): *hämisch* Na ja, jedenfalls besser als mit dem Analysis Vordiplom! *lachen*

Dekanix: Schon, aber ich mach mir Sorgen, dass die Studenten langsam misstrauisch werden könnten...

Prof3: Ach was! Bis die die Sache durchschaut haben, sind wir mit den Räumen doch längst über alle Berge. Äh, ich meine, da haben wir die schon längst unter uns aufgeteilt.

Prof4 (Alber): Ahem, liebe Kollegen, um da noch mal auf meine Idee zurückzukommen.. Man könnte doch vielleicht, sozusagen, den Mathebau aufstocken, um einen neuen Hörsaal zu schaffen...

Dekanix: *genervt* Ja ja, natürlich lieber Kollege, wunderbare Idee, sehr realistisch auch. Da reden wir ein andermal drüber. *zu allen* Ich denke, damit sind wir für heute fertig. Nächstes Treffen wieder nach dem Kollog. Bis dann, meine Herren.

Profs stehen auf und gehen raus. Owolix versteckt sich hinter der geöffneten Tür. Als nur noch Dekanix im Büro ist und die Tür wieder zu geht, wartet er einige Sekunden, dann klopft er und geht auf ein "herein" des Dekanix ins Büro.

Owolix: Entschuldigen Sie, Herr Dekanix, ich hätte da noch einige Fragen zur Klausur.

Dekanix: runzelt die Stirn, schaut kurz zur Tür, zuckt dann mit den Schultern, fasst sich wieder Na dann schießen Sie mal los.

Vorhang

<u>Szene 01</u> | <u>Szene 02</u> | <u>Szene 03</u> | <u>Szene 04</u> | <u>Szene 05</u> | <u>Szene 06</u> | <u>Szene 07</u> | <u>Szene 08</u> | <u>Szene 09</u> | <u>Szene 10</u> | <u>Szene 11</u> | <u>Szene 12</u> | <u>Szene 13</u> | <u>Szene 14</u> | <u>Szene 15</u> | <u>Szene 16</u> | <u>Szene 17</u>

Szene 14: Treffen der Owolixe, "Rätsel auf dem Berg"

Rollen:

Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
Stud 1	-	Sven
Stud 2	-	Lea

Stud 3	-	Andrea
Owolix aus Szene13	platzt erst später rein	Richard
mehrere Owolixe	Statisten	Artus, Alx, Andi, Robert,

Ablauf:

Im Fachschaftsraum. Studis 1-3 und Statisten sitzen auf Sofas.

Stud 1: Habt ihr eigentlich diese Rätselprüfung gelöst?

Stud 2: Ja, da haben wir uns einfach gestern mal zusammen gesetzt. Ging eigentlich.

Stud 3: Boa, die sah aber doch hammerschwer aus, oder??

Stud 1: Ach was! Auf sowas bereitet uns doch das Darmstädter Übungskonzept vor!

WERBEBLOCK / Filmszene 101: DA Übungskonzept, siehe unten

Der Owolix aus Szene 13 kommt rein, ist aufgebracht

Owolix: Hey verdammt! Ich war grad oben beim Dekanix, und hab da zufällig ein Gespräch von den Profen überhört. Ich weiß jetzt endlich, warum wie seit Wochen diese blöden Prüfungen machen müssen! Alles nur, damit DIE von den Infen mehr Räume bekommen! Irgendwie läuft da so 'ne Wette...

Stud 1: Waaas? Dabei nehmen sie von uns doch dauernd Räume weg?

Stud 2: Das ist ja wohl das Letzte! Und wir sollen auch noch die ganze Drecksarbeit machen? Ich glaub es hackt!

Owolix: Genau! Die spinnen, die Profen!

Stud 3: Denen zeigen wir's. Ich hab' schon eine Idee, bei der nächsten Prüfung werden die ihr blaues Wunder erleben!

Stud 1: Ich hab' sogar eine noch bessere Idee!

Stud 3: verwirrt Aber du kennst meine doch noch gar nicht?!

Stud 1: Doch! Also, wir machen das so: Wir schreiben denen einen Drohbrief. Ohne uns schaffen die die Prüfungen doch nicht in tausend Jahren. Die sollen uns gefälligst auch Räume abgeben. Dann bekommen wir endlich den Whirlpool, den wir schon seit Jahren fordern!

Owolix: Und den Tischkicker! Der Tischkicker ist wohl am wichtigsten!

Stud 1: Jaja, von mir aus auch das. Also, ...

Stud 3: Aber das war doch genau meine Idee!

Stud 1: Was? Nein, quatsch! Wir schreiben jetzt den Brief, und morgen bei der Prüfung im Audimax können die mal sehen, wie ernst es uns ist!

Vorhang

Szene 01 Szene 02	Szene 03	Szene 04	Szene 05	Szene 06	Szene 07	Szene 08	Szene 09
Szene 10 Szene 11	Szene 12	Szene 13	Szene 14	l Szene 15 l	Szene 16 l	Szene 17	

Szene 15: Musikalische Einlage

Rollen:

Musiker	Instrument
Artus=Musiker1	Keyboard
Katia=Musiker2	Gitarre
Lea	Drums
Martin B.	Bass
Leute ausm Chor	Sänger

Charakter	Schauspieler	
Dekanix	Sebastian P.	
Prof1	Burgi?	

Prof2	Necati?
-------	---------

Ablauf:

Erstmal jeder an völlig falschen Instrumenten, Artus Gitarre, Sänger an den Instrumenten, Musiker an den Mikros. Wir singen völlig schief und furchtbar "Country Roads". Man sieht an der Seite Dekanix (diesmal nicht auf Schild, sieht ziemlich abgehetzt aus) und zwei Profen stehen. Sie schauen entsetzt.

Dekanix und die Profen: schreien durcheinander Aufhören, sofort aufhören!!!

Musiker 1: *hämisch* Aber wieso denn? **Prof 1:** Wir sind bereit zu verhandeln!

Musiker 2: Aber Herr Dekanix, worüber sollten wir denn verhandeln, ist denn irgendwas wichtiges in letzter Zeit passiert?

Musiker 1: Also ich hab nix gehört...

Prof 1: Genug! Wir haben Ihre Nachricht erhalten und sind bereit auf Ihre Bedingungen einzugehen. Bitte geben Sie Ihr Bestes, um die Prüfungen zu bestehen! Wir müssen uns auf Sie verlassen! Nur der kleinste Fehler und der ganze Mathebau gehört dem FB20!

Musiker 2: Oh,... wir werden's uns mal überlegen!

spielt noch kurz weiter schlecht. Profen immer noch ängstlich, fallen auf die Knie. Dekanix hat eine Idee und hört plötzlich auf

Dekanix: Ihr Verhalten wird nicht ohne Konsequenzen bleiben! Ich weiß schon wie ich ohne Euch auskomme... rennt weg. Andere Profen verwirrt, wimmern aber weiter. kruz noch schlechte Musik und dann

Musiker 1: Und wenn wir gewinnen, gibts 4 neue studentische Arbeitsräume?

Musiker 2: 2 offene und 2 geschlossene? Und es werden keine Räume mehr weggenommen?

Prof 2: Ja! Ja! Alles, was Ihr wollt, aber ihr müßt das gewinnen!

Musiker 2: Ach, was solls, dann zeigen wir Ihnen mal wie's richtig geht!

Musiker tauschen ihre Plätze und stehen auf, gehn an die richtigen Positionen. Dann fangen sie an, "Twist and Shout" zu spielen. Hoffentlich fängt hier das Publikum an zu klatschen und so. Deswegen fangen auf jeden Fall unsere Agenten im Publikum rasch an, Euphorie zu verbreiten. Profen völlig erleichtert, wischen sich den Schweiß von der Stirn. Fangen dann irgendwann an mitzusingen und zu klatschen. Dekanix ist aber schon weg.

Vorhang

<u>Szene 01</u> <u>Szene 02</u>	Szene 03	Szene 04	Szene 05	Szene 06	Szene 07	Szene 08	<u>Szene 09</u>
Szene 10 Szene 11	Szene 12	Szene 13	Szene 14	Szene 15 I	Szene 16	I Szene 17	

Szene 16: Absicherungswette

Rollen:

T C II C II I		
Charakter	Kleidung/Bemerkung	Schauspieler
Biana Buchsbaum (Bio-Dekanin)		Sonja
Dekanix		Sebastian

Ablauf:

Der Schauplatz ist das Büro der Biologen-Dekanin. Am besten wärs, wenn das vom Aufbau her erkennbar ist. Sprich es stehen Pflanzen rum. Und an der Tür/Tafel oder irgendwo steht "Büro von Frau Biana Buchsbaum - Dekanin aller Biologinnen (und von 2 Biologen)". Sie sitzt an Ihrem Schreibtisch (derselbe wie in Idefix's Büro vielleicht). Dekanix kommt mit nem Zettel reingeplatzt.

Dekanix: gehetzt Biana, ich hab ein großes Problem... hast Du etwas Zeit für mich?

BB: Du hast mich ja seit Ewigkeiten nicht mehr besucht. Ich dachte schon Du bist sauer. Nimm doch erstmal Platz was ist denn passiert?

Dekanix: Du mußt unbedingt hier unterschreiben sonst bin ich meinen Job los!

BB: Was steht denn da "Absicherungswette...". Worum geht's Dir denn?

Dekanix: denkt kurz nach Also die Infen werden morgen von meinen Mathematikern bei so nem Wettbewerb mächtig in die Pfanne gehauen. Und dann müssen Sie uns Ihr Piloty Gebäude überlassen. Dazu darf es aber nicht kommen, denn wenn alle meine Profen zu viele Räume haben werden sie nur noch Bürogolf spielen und nix mehr Arbeiten und der Mathbau wird im Chaos untergehen. kurze pause Ich brauch Dich also um den zusätzlichen Platz zu übernehmen. Du könntest ja ein Gewächshaus aus dem Piloty machen oder sowas...

BB: Hmm das wär schon möglich... *liest flüchtig den Vertrag* und was bedeutet denn diese Klausel hier unten?

Dekanix: *laut* Ach das ist nur eine Formalität, nicht weiter wichtig. *leiser und monoton* Sie besagt wenn die Infen doch nicht haushoch verlieren, *laut* was sie natürlich tun werden gottseidank, *leise* dann müßtest Du ihnen ein paar Räume im Größenumfang vom Mathebau abgeben. *laut* Ist so eine Art Gegenstück zu dem Teil hier oben wo steht das Du das ganz Piloty zum bepflanzen und rumspielen bekommst!

BB: *überlegt kurz* Das klingt schon gut. *unterschreibt und schaut auf* Aber jetzt wo Du keine Probleme mehr hast, laß uns lieber über uns reden. *steht auf und geht zu Ihm rüber*

Dekanix: panisch Puh ich, also... Du ich hab noch zu tun heute, ist furchtbar wichtig, großes Stabstreffen!... Ich seh Dich aber auf jeden Fall morgen um 12 für den finalen Wettbewerb im Audimaxx. Bis dann meine Hönigblüte. *läuft weg*

BB: Dieser Schmeichler. Er ist immer noch so schüchtern, *lächelt* genau wie damals... ich kann Ihm einfach nichts abschlagen.

Vorhang

<u>Szene 01 | Szene 02 | Szene 03 | Szene 04 | Szene 05 | Szene 06 | Szene 07 | Szene 08 | Szene 09 | Szene 10 | Szene 11 | Szene 12 | Szene 13 | Szene 14 | Szene 15 | Szene 16 | Szene 17 | Szene 17 | Szene 18 | Szene 19 |</u>

Szene 17: Endkampf, Catwalk

Rollen:

alle Mathematiker		alle halt
die Matheprofen		Burgi, Necati, Jean-Luc
die Infen		Patrick, Martin
Jaysar		Lucho
Dekanix	noch abwesend	Sebastian P.
die Biologiedekanin	noch abwesend	Sonja
Moderator		Max
Fairius		Rafael

Ablauf:

man hört "final Countdown" oder sowas, was nach Boxkampf klingt

Moderator *laut, die Musik übertönend mit Mikro* Soooo, meine Damen und herren, Ladies and Gentlemen. Es beginnt der finale Wettkampf, der ultimative Battle, das A und O des Spektakels, das alles entscheidet. Wir halten den Atem an, denn es geht um nicht mehr und nicht weniger, als das grosse, neue, sanierte, Piiiilooootiiiie!!!

Eventuell per Beamer ein Foto vom Piloty an die Wand schmeißen. Musik wird bald darauf abgelöst durch Right Said Fred, "I'm too Sexy"

Mathematiker machen paarweise Catwalk. Jeder ist hier für seinen Part (Kleidung, Show) verantwortlich. Wir üben das nochmal zusammen, aber denkt Euch was aus!

Profen feuern uns an

Publikum jubelt frenetisch

Jaysar und die Infen schauen entgeistert.

...nach einer Weile:

Jaysar (schreit) GENUG! Selbst die Modenschau haben sie gemeistert?! Na gut! Wir sind geschlagen! Das Zintl geht an Euch.

...kurze Freude, Jubeln und so...

Dekanix und die Biologiedekanin kommen rein

Dekanix: (schreit) was ist hier los?

Matheprofen: Na unsre Jungs habens geschafft, das Zintel gehört uns!!!

Jaysar gibt dem Dekanix seinen Lorbeerkranz beschämt ab.

Dekanix: *dreht schüchtern den Kranz in den Händen* Ohoh... Da.. Äh, also... Ich dachte die Studenten würden mit Absicht verlieren, und da hab ich, nun ja...

Biologiedekanin: *greift sich den Kranz* Das Zintel gehört uns, Dekanix! Ihr habt Eure Wette gewonnen und somit Eure Absicherungswette verloren.

ALLE wildes Durcheinanderreden. Was ist jetzt? Dekanix erklärt seine Absicherungswette, aber zu leise und unverständlich, keiner weiss, was jetzt ist.

Fairius (sorgt für Ruhe, alle hören zu) also, das ist doch jetzt nicht so kompliziert. Die Mathematiker haben als erste Prüfung den Programmierwettbewerb gemeistert, dann sogar ihren eigenen Ideefix bezwungen. Sie haben sich trotz aller Hürden zur Modulprüfung anmelden können und die schreckliche Hürde der Mensawette mehr oder weniger lebendig überstanden. Sie haben die Übung der Freuden unkorrumpiert verlassen, im Keller übernachtet und sich offline auf eine Diplomprüfung vorbereitet. Das Rätsel haben sie rechtzeitig gelöst und sowohl die musikalische Darbietung als auch die Modenshow erfüllten die Kriterien. Somit haben sie die Wette gewonnen. erklärt die Geschichte der Wette, der Absicherungswette, usw. diagramartig, richtig, aber wenig verständlich mit Kreide an der Tafel. Zeichnet dabei öfter mal was um, wischt was weg, beschliesst, er könnte das noch übersichtlicher mit einem Verbandsdiagramm oder so...und in der Endsumme kommt für uns dabei raus: "603" an der Tafel als ergebnis ...603... qm!... Für heute Nacht! und eine PARTY.

auf dieses Stichwort geht "too Sexy" wieder an und wir "catwalken" nach und nach nochmal durch, um uns zu verbeugen und feiern zu lassen. Extatische standing ovations vom Publikum nehmen kein Ende, bis wir irgendwann einfach aufhören mit der Show und rüber gehn zur Party.

Revision: r1.21 - 03 Oct 2004 - 18:51 - MaxHorn

OWO2004 > OwoTheater > SkripteinzelneSzenen

Copyright © 1999-2006 by the contributing authors. All material on this collaboration platform is the property of the contributing authors.

Ideas, requests, problems regarding TWiki? Send feedback